

Statuten

Art. 1 Name und Sitz

- ¹ Vimentis bildet einen Verein nach Art. 60 ff ZGB.
- ² Der Verein hat den Sitz in 9013 St. Gallen.

Art. 2 Zweck

- ¹ Der Verein trägt dazu bei die politischen Diskussionen und Entscheidungsfindungen in der Schweiz zu versachlichen.
- ² Durch Bereitstellen neutraler, einfacher und vollständiger Informationen über aktuelle politische und wirtschaftliche Themen schafft der Verein eine neutrale, sachliche Grundlage für die persönliche Entscheidungsfindung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Schweiz.
- ³ Der Verein kann weitere Aktivitäten unternehmen, um den Kenntnisstand der Bevölkerung zu politischen oder wirtschaftlichen Themen zu verbessern sowie die aktive Teilnahme der Bevölkerung an der Politik zu fördern.

Art. 3 Neutralität

- ¹ Der Verein ist politisch neutral. Sämtliche Publikationen und Aktivitäten des Vereins haben der Neutralität zu entsprechen.
- ² Jedes Mitglied des Vorstands oder einer Geschäftsleitung verpflichtet sich nach seiner Wahl zur Unterzeichnung und Einhaltung eines Ehrenkodexes, welcher die Neutralität des Vereins sichert. Unterzeichnet das Mitglied den Ehrenkodex nicht, gilt die Wahl als nicht angenommen.
- ³ Sämtliche Veröffentlichungen im Namen des Vereins sind durch eine Geschäftsleitung oder den Vorstand mit jeweils einer Zweidrittelmehrheit zu genehmigen.

Art. 4 Mitgliedschaft

- ¹ Dem Verein „Vimentis“ können sich sowohl natürliche als auch juristische Personen als Mitglieder anschliessen. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme von Neumitgliedern.
- ² Der Verein unterscheidet zwischen drei Arten von Mitgliedschaft:
 - a. Schüler / Studenten: Jahresbeitrag Fr. 20.-
 - b. Gönner: Jahresbeitrag Fr. 50.-
 - c. Firmen: Jahresbeitrag Fr. 200.-
- ³ Die Mitglieder haften nicht über den festgesetzten jährlichen Beitrag. Für Forderungen gegen den Verein haftet alleine das Vereinsvermögen.
- ⁴ Um aus dem Verein auszutreten ist ein schriftlicher Antrag an den Vorstand einzureichen. Sobald dieser Kenntnis vom Austritt genommen hat und sämtliche Verbindlichkeiten des Mitglieds beglichen sind, gilt das Mitglied als ausgetreten.

Art. 5 Ausschluss von Mitgliedern

- ¹ Der Vorstand kann Mitglieder aus wichtigen Gründen ausschliessen. Als wichtige Gründe gelten insbesondere:
 - a. Verstösse gegen das Gesetz, sofern diese den Verein betreffen oder dessen Interessen schaden.
 - b. Verstösse gegen die Statuten von „Vimentis“.
 - c. Übrige Verstösse gegen die Interessen von „Vimentis“.
 - d. Schwerwiegende Auseinandersetzungen zwischen Mitgliedern, welche dem Ansehen oder dem Betrieb des Vereins schaden und dessen Weiterführung gefährden.

- ² Der Vorstand entscheidet mit einer Zweidrittelmehrheit und teilt den Ausschluss dem Mitglied schriftlich mit. Der Ausschluss ist endgültig und kann nicht angefochten werden. Der Vorstand hat der Generalversammlung über einen Ausschluss Rechenschaft abzulegen.

Art. 6 Organe

- ¹ „Vimentis“ kennt folgende Organe:
- a. Generalversammlung
 - b. Vorstand
 - c. Geschäftsleitung(en) (vgl. Art. 8 Abs. 3 und 6)

Art. 7 Generalversammlung

- ¹ Die Generalversammlung (GV) ist das oberste Organ von „Vimentis“. Sie besteht aus allen Mitgliedern des Vereins bzw. deren Vertretern. Die Generalversammlung findet einmal jährlich als ordentliche Generalversammlung spätestens bis Ende April statt.
- ² Der Vorstand kann jederzeit eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen. Dies vor allem dann, wenn mehr 20 Mitglieder eine solche verlangen.
- ³ Die Einberufung der GV erfolgt per E-Mail oder Post durch den Vorstand min. 20 Tage vor der GV.
- ⁴ Geschäfte können durch den Vorstand oder durch mindestens 20 Mitglieder traktandiert werden. Gesuche haben mind. 14 Tage vor der Generalversammlung einzugehen. Die Mitglieder werden bis 7 Tage vor der Generalversammlung über die Traktanden informiert.
- ⁵ Die Generalversammlung ist zuständig für
- a. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidenten
 - b. Genehmigung der Jahresrechnung und Kenntnisnahme des Berichts der Revisoren
 - c. Genehmigung des Budgets
 - d. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Vorstands
 - e. Wahl der Revisoren
 - f. Revision der Statuten

Art. 8 Der Vorstand

- ¹ Der Vorstand setzt sich aus einem Präsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern zusammen. Der gemäss Art. 7 Abs. 4 gewählte Vorstand konstituiert sich unter Vorbehalt des Präsidenten selbst und gibt seine interne Chargenzuteilung bekannt.
- ² Dem Vorstand obliegt die Oberleitung und strategische Führung des Vereins.
- ³ Der Vorstand setzt für die einzelnen Geschäftsbereiche Geschäftsleitungen ein und bestimmt je einen Geschäftsführer, welcher Mitglied des Vorstands sein muss. Der Vorstand kann Geschäftsleitungen jederzeit absetzen. Die Kompetenz einer Geschäftsleitung kann diejenige des Vorstands nicht übertreffen.
- ⁴ Der Vorstand delegiert die operativen Tätigkeiten an die Geschäftsleitung(en). Er legt die genaue Aufgabenteilung in einem Organisationsreglement fest. Sämtliche strategischen Entscheidungen sind dem Vorstand vorbehalten und nicht delegierbar.
- ⁵ Der Vorstand kann Geschäfte bis 5000 Fr. beschliessen. Höhere Beträge sind im Budget durch die Generalversammlung zu bewilligen.
- ⁶ Der Vorstand setzt mindestens eine Geschäftsleitung für den Betrieb der Plattform www.vimentis.ch mit ihren Publikationen ein.

Art. 9 Die Geschäftsleitung(en)

- ¹ Die Geschäftsleitung eines Geschäftsbereichs ist zuständig für alle Aufgaben die ihr vom Vorstand im Organisationsreglement übertragen wurden. Sie vertritt den Geschäftsbereich nach aussen.

- ² Die Geschäftsleitung trägt für den übertragenen Bereich Erfolgsverantwortung gemäss den strategischen Zielen und Vorgaben des Vorstands.
- ³ Der Geschäftsführer jedes Geschäftsbereichs berichtet dem Vorstand regelmässig über den Erfolg der operativen Tätigkeiten sowie Vorschläge für neue strategische Initiativen. Er berichtet ebenfalls der ordentlichen Generalversammlung über die Geschäfte des vergangenen Rechnungsjahres.
- ⁴ Die Geschäftsleitung kann über Geschäfte bis 1'500 Fr. selbstständig beschliessen. Höhere Beträge sind durch den Vorstand oder durch das jährliche Budget zu genehmigen.
- ⁵ Die Geschäftsleitung macht dem Vorstand zum Ende einer Rechnungsperiode Vorschläge zur neuen Zusammensetzung der Geschäftsleitung. Sie ist im speziellen dafür verantwortlich neue potentielle Mitglieder für die Geschäftsleitung auf eigene Initiative oder im Auftrag des Vorstands zu rekrutieren. Der Entscheid über Aufnahme in die Geschäftsleitung bleibt dem Vorstand vorbehalten.
- ⁶ Die Geschäftsleitung kann Kompetenzen an Arbeitsgruppen oder Ausschüsse delegieren. Die Kompetenz der Ausschüsse oder Arbeitsgruppen kann diejenige der einsetzenden Geschäftsleitung nicht übertreffen. Die Geschäftsleitung bleibt für das Handeln der von ihr eingesetzten Arbeitsgruppen und Ausschüssen verantwortlich.

Art. 10 Revisoren

- ¹ Die Generalversammlung wählt Revisoren, welche nicht dem Vorstand oder der Geschäftsleitung angehören. Sie erstatten der Generalversammlung schriftlichen Bericht über die Ordnungsmässigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung. Die Revisoren führen die notwendigen Prüfungen nach eigenem Ermessen durch und haben uneingeschränkte Einsicht in die Buchführung.
- ² Der Vorstand oder die Generalversammlung kann den Revisoren weitergehende Aufträge erteilen.

Art. 11 Finanzen

- ¹ „Vimentis“ finanziert sich durch die Beiträge von Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern, sowie den Einnahmen von Veranstaltungen und Verkäufen.
- ² Das Rechnungsjahr ist mit dem Kalenderjahr identisch.
- ³ Der Verein verwendet sämtliche finanziellen Mittel gemeinnützig zur Erfüllung der in Art. 2 genannten Zwecke. Der Vorstand legt an der Generalversammlung Rechenschaft über die Verwendung der Mittel ab (vgl. Art. 7 Abs. 4).

Art. 12 Abstimmungen und Wahlen

- ¹ Wo die Statuten nichts anderes vorsehen, werden die Beschlüsse der Generalversammlung, des Vorstands und der Geschäftsleitung(en) mit einfachem Mehr der stimmberechtigten Anwesenden gefasst.
- ² Bei Abstimmungen hat der Vorsitzende den Stichentscheid.
- ³ Bei Wahlen gilt das relative Mehr.
- ⁴ Änderungen der Statuten bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Änderung der Statuten ist zwei Wochen vor der Generalversammlung auf der Einladung zu traktandieren.

Art. 13 Auflösung

- ¹ Der Verein kann durch einen Beschluss der Generalversammlung aufgelöst werden. Wobei mindestens eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der Anwesenden notwendig ist. Das Traktandum der Auflösung muss allen Mitgliedern mindestens 14 Tage vor der Generalversammlung schriftlich per Post mitgeteilt werden.
- ² Bei der Auflösung noch vorhandenes Vereinsvermögen wird unwiderruflich einer gemeinnützigen, steuerbefreiten Organisation mit ähnlichem Zweck gespendet. Ein Rückfall an die Stifter, leitenden Organe oder Gönnern ist auf immer ausgeschlossen.

Art. 14 Schlussbestimmungen, Inkrafttreten

¹ Diese Statuten sind an der Mitgliederversammlung vom 18. September 2009 genehmigt und in Kraft gesetzt worden.

St. Gallen 18. September 2009

Der Präsident



Daniel Läubli

Der Protokollführer



Roman Tscupp